

Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion

Hast du nicht Lust in 72 Stunden etwas zu verändern?

Dann ist die 72 Stunden Aktion vom BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) die perfekte Gelegenheit für dich.

Die 72- Stunden Aktion ist eine Sozialaktion des BDKJ und seiner Verbände. Vom 23.05.- 26.05.2019 haben wir (alle Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse) drei Tage lang Zeit, ein Projekt umzusetzen. Wichtig ist der gemeinsame Einsatz für andere oder mit anderen! Das Projekt bekommt ihr mit dem Startschuss der Aktion als Überraschung gestellt.

Wenn du Lust hast etwas zu verändern, melde dich jetzt an!

Für das Vorbereitungstreffen halte dir bitte den 03.05.2019 (16.00 Uhr im Pfarrheim) frei. Hier gibt es weitere Informationen und wir können uns in der Gruppe besser kennen lernen.

Bitte gebt den Rückmeldebogen bis zum 07.04.2019

(bei Nico Lemmer, Brunnenblick 8) ab.

Wir freuen uns mit euch in 72 Stunden etwas zu verändern.

Eure



Rückmeldebogen

| Angaben zum/zur Teilnehmer*in | |
|-------------------------------|----------|
| Name: | Vorname: |
| Straße: | Telefon: |
| PLZ: | Wohnort: |
| Geburtsdatum: | Alter: |
| Mobil (Anmelder*in): | |

| Wer ist im Notfall erreichbar? | |
|--------------------------------|----------|
| Name: | Vorname: |
| Adresse: | Telefon: |
| Mobil: | |

| Weitere Angaben zum/zur Teilnehmer*in |
|---|
| T-Shirt Größe: <input type="checkbox"/> Kindergröße: _____ <small>Größe</small> <input type="checkbox"/> Erwachsenengröße: <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL <input type="checkbox"/> XXL |

| |
|---|
| Besitzt der/die Teilnehmer*in eine gültige RMV-Zeitkarte oder Clever Card? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
|---|

| |
|---|
| Möchte der/die Teilnehmer*in sich am Freitag den 24.05.2019 von der Schule/Uni/Arbeit befreien lassen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Name der Schule/Uni/Arbeitsstelle: |
| Adresse: |

| | |
|---|----------|
| Übernachtet der/die Teilnehmer*in vom 25.05. auf den 26.05.2019? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |
| Wenn nein, der/die Teilnehmer*in wird von mir | |
| Name: | Vorname: |
| Mobil: | Telefon: |

um _____ Uhr (spätestens 23 Uhr) im Pfarrheim abgeholt.
Uhrzeit

Rückmeldebogen

Medikamente /Erkrankungen/Einschränkungen

Leidet der/die Teilnehmer*in an Erkrankungen (z. B. des Kreislaufes, der Atemwege)? ja nein

Bezeichnung der Erkrankung:

Genauere Beschreibung:

Bestehen ärztlich nachgewiesene Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten?

ja nein

Wenn ja, welche:

Isst der/die Teilnehmer*in Vegetarisch? ja nein

Ist eine medikamentöse Behandlung notwendig? ja nein

| Name des Medikaments | morgens | mittags | abends | nachts | sonstiges |
|----------------------|---------|---------|--------|--------|-----------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Spezielle Einnahmeweise:

Als Sorgeberechtigte*r erlaube*n wir/ich ...

...,dass mein Sohn/meine Tochter nach einer Einweisung in mögliche Gefahrenpunkte sich frei, ohne Aufsicht, am Zielort und seiner Umgebung bewegen darf (in der Regel in Gruppen von drei und mehr Personen). ja nein

...,das mein Sohn/meine Tochter in Privat-PKW's der Betreuer*innen mitfahren darf (z. B. zum Shutteln zum Parkplatz oder Fahrten zu Ausflügen) ja nein

Rückmeldebogen

Erklärung der/des Sorgeberechtigten:

Ich nehme zur Kenntnis, dass...

... bei Erforderlichkeit einer ärztliche Behandlung oder eines ambulanten / stationären Aufenthalts in einem Krankenhaus die Betreuer/innen unverzüglich versuchen werden mit den Personensorgeberechtigten Kontakt aufzunehmen. Wir sind damit einverstanden, dass ein Arzt ggf. für dringend erachtete Schutzimpfungen sowie sonstige ärztliche Maßnahmen veranlassen kann, wenn das Einverständnis des Personensorgeberechtigten aufgrund besonderer Umstände nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden kann.

... die Übernachtung geschlechtergetrennt erfolgt. Sollte es unter Umständen Übernachtungen in Großgruppenlagern wie z. B. Hütten, Pfarrheimen u. ä. geben, wo die Geschlechtertrennung nicht immer vollumfänglich möglich ist, wird die Aufsichtspflicht aber dennoch gewährleistet und es werden ausreichende Rückzugsräume geschaffen.

... die Betreuer/innen an die rechtlichen Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes gebunden sind. Dieses gestattet z. B. nicht das Rauchen oder Trinken von gebranntem Alkohol für Jugendliche unter 18 Jahren, so dass es in keinem Fall geduldet werden kann.

... die Betreuer/innen des Jugendverbandes aus aufsichts- und fürsorgerechtlichen Gründen gegenüber den Teilnehmer/innen ein Weisungsrecht haben. Bei wiederholten groben Verstößen gegen Anweisungen der Betreuer/innen und bei Gefährdung von mitfahrenden Teilnehmenden, kann der/die Teilnehmer/in nach Hause geschickt werden. Zuvor wird eine telefonische Absprache mit dem Personensorgeberechtigten stattfinden.

Mit Unterschrift erkläre ich mich bezüglich der Speicherung meiner Daten zu Verwaltungszwecken einverstanden. Die KJG Höchst behält sich das Recht vor, auf der Veranstaltung entstandenes Bildmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes zu verwenden. Mit Unterschrift erkläre ich meine Kenntnisnahme und Zustimmung.

Die Rückmeldung habe ich deutlich und ordnungsgemäß ausgefüllt. Die genannten Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und willige ein. Falls, obwohl die elterliche Sorge beiden Elternteilen zusteht, nur ein Elternteil dieses Formular unterzeichnet, so versichere ich, dass ich vom anderen Teil hierzu bevollmächtigt wurde.

| Ort, Datum | Unterschrift Teilnehmer*in | Unterschrift Personensorgeberechtigte*r ¹ |
|------------|----------------------------|--|
| | | |

| | |
|------------|--|
| Ort, Datum | Unterschrift Personensorgeberechtigte*r ¹ bzw. volljährig*r Teilnehmer*in |
|------------|--|

¹ i.d.R. beide Eltern, aber auch ein gerichtlich angeordneter Vormund oder ein gesetzlich bestellter